



AKTUELLES . Bürgerbeirat „Zukunft Tal-Center“

04

KULTUR . Das FELIX Sommerfest 2023

18

IN EIGENER SACHE . Informationen zum Bautenstand

30





AKTUELLES

4
„Zukunft Tal-Center“

6
Gebäudeenergiegesetz

08
Bettwanzen

14
Telekom

15
Selbsthilfegruppe

16
AMG - Hausnotruf



KULTUR

18
FELIX Sommerfest 2023

24
Gärten der Welt

28
Kaffeeeklatsch



IN EIGENER SACHE

30
Informationen zum
Bautenstand



Kontakt

Telefon: 030 - 93 77 18 26
Telefax: 030 - 93 77 18 27
Mail: felix-wg@onlinehome.de
Internet: www.FELIX-WG.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 und
13.00 bis 19.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Texte: FELIX Wohnungsgenossenschaft eG | Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin
Tel.: 030 - 93 77 18 26, Fax: 030 - 93 77 18 27, www.felix-wg.de

SATZ:

TTTo Werbeagentur | Freienwalder Str. 12a, 13055 Berlin | Tel.: 030 - 98 63 98 36

HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

**„Die Menschen haben gelernt alles zu beherrschen.
Die Natur, die Tiere und sogar sich gegenseitig.
Nur eins wird der Mensch am Ende seiner Tage nicht gelernt haben:
Sich selbst zu beherrschen.“
© Sam (Alias DerHase)**

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

ja, es ist schon wieder soweit. Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst zeigt sich bezaubernd in öcker, purpur und gold, garniert mit orange, gelb und braun. Den Sommer zu mögen ist einfach, aber auch der Herbst hat seine Vorteile. Schaut Euch einfach um und Ihr werdet die Schönheit des Herbstes sehen.

Für die frühen dunklen Abendstunden erhalten Sie von uns wieder Lektüre.

In der Rubrik „Aktuelles“ können Sie wissenswertes zu den Themen Gebäudeenergiegesetz (GEG), Bettwanzen, Glasfaserausbau etc. nachlesen.

Die Nachlese zu unserem Sommerfest, den Besuch der Gärten der Welt und auch zu unserem Kaffeeklatsch finden Sie in der Rubrik „Kultur“.

Am Ende des Mieterblattes berichten wir Ihnen dann „In eigener Sache“ über den Stand der Baumaßnahmen in der Allee der Kosmonauten.

Viel Spaß beim Lesen des Mieterblattes wünschen der Vorstand



Kerstin Lüttke



Michael Ullmann



Bürgerbeirat „Zukunft Tal-Center“

Wie die Zukunft gestaltet wird

Für alle Leser, die das Tal-Center nicht kennen, es liegt zwischen der Mehrower Allee, dem Blumberger Damm, der Wuhletalstraße und der Straßenbahntrasse der Linien M8 und 16 in der Oberweißbacher Straße. Es ist für den Kietz und darüber hinaus ein sozialer Nahversorgungsstandort mit Einzelhandel und Dienstleistungen, der leider immer mehr an Bedeutung verliert. Dies ist ursächlich durch die Schließung einiger Geschäfte und Arztpraxen. Errichtet wurde das Tal-Center in den 1990 Jahren anstelle einer Kaufhalle, einer Mehrzweckgaststätte sowie zwei 21-geschossiger Wohnhochhäusern.

Ein Großteil der Mieter im Kietz ist vor rund 40 Jahren in die neu errichteten 6- und 11-geschossigen Wohnhäuser der AWG des WBK Berlin (später FORTUNA WG und FELIX WG eG) gezogen. Von unserer Genossenschaft, der FELIX WG eG, befinden sich in diesem Kietz die 6-Geschosser in der Mehrower Allee/ Oberweißbacher Straße und in der Wuhletalstraße/Schwarzburger Straße. Außerdem befindet sich hier der Sitz des Vorstands unserer Genossenschaft und der Verwaltung.

Das Tal-Center wurde in der Vergangenheit mehr als 1-mal verkauft. Es befindet sich jetzt in der Hand eines privaten Investors, der mit der GEWO BAG (einem städtischen Wohnungsunternehmen) die Umgestaltung des Areal beabsichtigt. Dabei sollen in neu zu errichtenden Gebäuden die soziale Nahversorgung weiter gesichert werden und 500 bis 600 Wohnungen entstehen. Diese Nachverdichtung des Kietzes ist sehr umstritten. Den Bewohnern des Kietzes fehlen in erster Linie keine neuen Nachbarn, sondern die Schaffung von einer sozialen Grundversorgung mit u.a. Kita- und Schulplätzen sowie die Ansiedlung von Ärzten. Mit dem Abriss des jetzigen Tal-Centers und der Errichtung der neuen Gebäude kann frühestens in 2 bis 3 Jahren begonnen werden.

Der Bezirk Marzahn/Hellersdorf hat die Erstellung eines Quartierskonzepts „Tal-Center“ beauftragt, in dem für den Neubau des Tal-Centers zwei Varianten untersucht werden sollen. Eine Variante soll als Vorzugsvariante vorgeschlagen werden. In dem Quartierskonzept soll festgestellt werden, wie viel Nachverdichtung der Kietz durch Bau neuer Wohnungen unter welcher notwendigen Verbesserung der sozialen Nahversorgung noch verträglich ist. Das Quartierskonzept soll Ende dieses Jahres fertig gestellt sein.



Der Bundestagsabgeordnete Herr Mario Czaja (CDU) hat im Tal-Center sein Bürgerbüro gemeinsam mit Frau Olga Gaucks (CDU), Mitglied des Abgeordnetenhauses. Auf Grund seiner Initiative hat sich in diesem Jahr ein Bürgerbeirat gebildet, der die weitere Entwicklung des Kietzes verfolgt und mit seinem Rat die Verantwortlichen im Bezirk begleiten will. Der Bürgerbeirat tagt zurzeit im Bürgerbüro von Herrn Mario Czaja und Frau Olga Gaucks.

Der Bürgerbeirat hat aktuell 13 Mitglieder, alle Bewohner des Kietzes. Davon sind 10 Mieter der FORTUNA WG und 3 Mieter unserer Genossenschaft. Es wäre nicht schlecht, wenn sich noch 1 oder 2 weitere Mieter unserer Genossenschaft für die Mitarbeit im Bürgerbeirat entscheiden würden (Meldung bitte beim Vorstand!). Erfreulicher Weise sind 8 Mitglieder des Bürgerbeirats Frauen und 5 Männer.

Der Bürgerbeirat arbeitet ehrenamtlich und Partei unabhängig. Die Mitglieder erhalten also keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung. Herr Walter Gaucks, Leiter des Bürgerbüros, ist bereit, dem Bürgerbeirat mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Derzeit diskutieren wir über den Entwurf einer Satzung und wählen eine/n Sprecher/in sowie eine/n stellvertretenden Sprecher/in des Bürgerbeirats. Auch soll in der Satzung benannt werden, wie wir die Öffentlichkeitsarbeit gestalten, damit sich alle Bewohner über den Stand der weiteren Entwicklung des Kietzes und der Arbeit des Bürgerbeirats informieren können bzw. Informationen erhalten.

Wichtig für unsere Arbeit sind zweckdienliche Hinweise zur Verbesserung des sozialen Umfelds im Kietz. Auch Anregungen, wie die Sicherheit im Kietz noch erhöht werden kann. Hinweise und Anregungen bitte an das Bürgerbüro, Herr Walter Gaucks, oder unseren Vorstand.

Günter Hanke



Gebäudeenergiegesetz – GEG

Weichenstellung in Zeiten der Energiewende

Mit dem Gesetz für Erneuerbares Heizen (GEG) leitet Deutschland die Energiewende im Gebäudebereich ein, um den Klimaschutz zu stärken, die Abhängigkeit vom Import fossiler Energien zu verringern und Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preiserhöhungen bei Öl und Gas zu schützen.

Die Energiewende im Wärmebereich ist zentral, um die klimapolitischen Ziele zu erreichen und die Abhängigkeit von Importen fossiler Energie zu verringern. Mehr als ein Drittel des gesamten Energiebedarfs in Deutschland wird zum Heizen unserer Gebäude und zur Versorgung mit Warmwasser verbraucht. Dabei sind fossile Energien in den rund 41 Millionen Haushalten derzeit die Hauptwärmequelle: Knapp jeder Zweite heizt mit Erdgas, ein Viertel der Haushalte mit Heizöl. Ein schnelles Umsteuern auf Erneuerbare Energien ist deshalb unverzichtbar. Laut Gesetz für Erneuerbares Heizen wird ab 1. Januar 2024 der Umstieg auf Erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen verpflichtend. Schrittweise wird damit eine klimafreundliche Wärmeversorgung umgesetzt, die mittel- bis langfristig planbar, kostengünstig und stabil ist. Spätestens bis zum Jahr 2045 wird so die Nutzung von fossilen Energieträgern im Gebäudebereich beendet. Dann müssen alle Heizungen vollständig mit Erneuerbaren Energien betrieben werden.

Ab 2024 muss jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden. In Neubaugebieten greift diese

Regel direkt ab 1. Januar 2024. Für bestehende Gebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gibt es längere Übergangsfristen: In Großstädten (mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner) werden klimafreundliche Energien beim Heizungswechsel spätestens nach dem 30. Juni 2026 Pflicht. In kleineren Städten ist der Stichtag der 30. Juni 2028. Gibt es in den Kommunen bereits vorab eine Entscheidung zur Gebietsausweisung für zum Beispiel ein Wärmenetz, die einen kommunalen Wärmeplan berücksichtigt, können frühere Fristen greifen.

Den Städten und Gemeinden kommt bei der Wärmewende eine entscheidende Rolle zu. Viele Entscheidungen darüber, wie die Wärmeversorgung organisiert und wie die Infrastruktur dafür ausgebaut wird, werden vor Ort getroffen. Dafür erstellen die Kommunen sogenannte Wärmeplanungen. Sie stellen beispielsweise dar, ob in einem Gebiet der Anschluss an ein Fernwärmenetz voraussichtlich möglich sein wird, ob die Wärmeversorgung voraussichtlich dezentral erfolgt oder erfolgen wird (beispielsweise durch Wärmepumpen) oder in einem Gebiet gegebenenfalls das Gasnetz vor Ort auf Wasserstoff umgerüstet wird. Auf Basis dieser Informationen können Eigentümerinnen und Eigentümer entscheiden, ob sie das Angebot einer zentralen Wärmeversorgung nutzen wollen – oder sich für eine andere technische Lösung entscheiden, wenn sie auf Erneuerbares Heizen umsteigen.

Funktionierende Heizungen können weiter betrieben werden. Dies gilt auch, wenn eine Heizung kaputt geht, aber noch repariert werden kann. Muss eine Erdgas- oder Ölheizung komplett ausgetauscht werden, weil sie nicht mehr repariert werden kann oder über 30 Jahre alt ist (bei einem Konstanttemperatur-Kessel), gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen. In Härtefällen können Eigentümerinnen und Eigentümer von der Pflicht zum Erneuerbaren Heizen befreit werden. Bis zum Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung (30. Juni 2026 in Kommunen ab 100.000 Einwohner, 30. Juni 2028 in Kommunen bis 100.000 Einwohner) dürfen weiterhin neue Heizungen eingebaut werden, die mit Öl oder Gas betrieben werden. Allerdings müssen diese ab 2029 einen wachsenden Anteil an Erneuerbaren Energien wie Biogas oder Wasserstoff nutzen.

Mieterinnen und Mieter werden vor hohen Kosten geschützt: Vermietende dürfen zwar künftig bis zu zehn Prozent der Kosten umlegen, wenn sie in eine neue Heizungsanlage investieren beziehungsweise modernisieren. Die Umlage ist jedoch gedeckelt: Die monatliche Kaltmiete darf pro Quadratmeter und Monat um maximal 50 Cent steigen.

Wichtig: Wurde die Modernisierungsmaßnahme vom Bund gefördert, muss die Fördersumme von der gesamten Modernisierungssumme abgezogen werden, bevor die Kosten umgelegt werden.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Wie geht es für die FELIX WG eG weiter?

Da unsere Gebäude bereits an ein Fernwärmenetz angeschlossen sind, brauchen wir nichts zu tun. Fernwärme gilt als Erfüllungsoption, ganz gleich ob die Wärme aus fossilen Energieträgern (Kohle, Gas oder Heizöl) oder bereits mit erneuerbarer Energie erzeugt wird. Unterstellt wird, dass die Fernwärme vom jeweiligen Energieversorger auf erneuerbare Energien umgestellt werden kann.

Bettwanzen

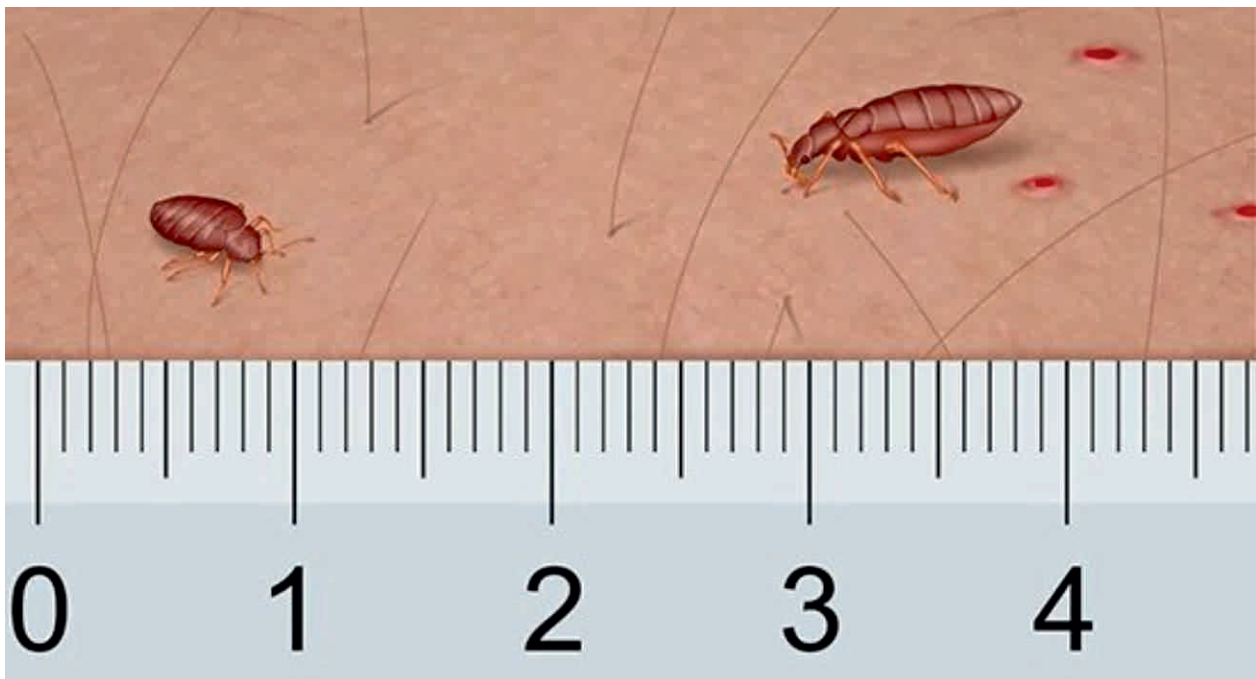
Ein unangenehmer Mitbewohner

In den Medien wird bereits seit Tagen über die Bettwanzenplage in Paris berichtet. Ja, wird gesagt, in Paris aber doch nicht in Berlin! **NEIN**, das stimmt so nicht, die Bettwanzen sind auch in Berlin und wer sie erst einmal bei sich hatte, ekelt sich sehr und wird sich immer an die Plage erinnern.

Wer morgens mit rötlichen Hautflecken auf den Armen, Beinen oder im Gesicht aufwacht, denkt meist zunächst an Mückenstiche oder Flohbisse. Es könnten aber auch Bettwanzen gewesen sein: Die kleinen Parasiten ernähren sich nachts von menschlichem Blut. Tagsüber verstecken sie sich.

Sind Bettwanzen einmal in der Wohnung, ist es aufwendig und langwierig, sie wieder loszuwerden. Fachleute für Schädlingsbekämpfung helfen dabei. Mit mangelnder Hygiene haben Bettwanzen nichts zu tun. Auch Krankheiten übertragen sie nicht.

Bettwanzen sind kleine, rötlich-braune Insekten. Mit ihrem ovalen, flachen Körper und den sechs Beinen ähneln sie einem Käfer. Wenn sie die Möglichkeit haben, beißen sie etwa alle 3 bis 5 Tage, um sich eine Blutmahlzeit zu holen. Bettwanzen sind Überlebenskünstler: Sie können bis zu einem Jahr ohne Nahrung auskommen.



Bettwanzen (rechte Bettwanze vollgesogen mit Blut)

Symptome

Bettwanzen hinterlassen auf der Haut oft kleine rote, leicht geschwollene Flecken. Manchmal ist in der Mitte ein kleiner Punkt erkennbar. Die Haut kann aber sehr unterschiedlich auf Wanzenbisse reagieren: Bei manchen Menschen bilden sich neben Flecken auch Bläschen oder Knötchen.

Typisch für Bettwanzen-Bisse sind:

- Mehrere Flecken in einer Reihe oder um eine Stelle herum. Denn wenn eine Bettwanze beim ersten Biss kein Blutgefäß trifft, beißt sie daneben erneut zu.
- Flecken an Körperstellen, die oft nicht ganz von der Bettdecke bedeckt werden: etwa an Armen, Schultern, Hals, Gesicht und Beinen.
- Stark juckende Flecken.

Die Hautreaktion zeigt sich meist schon am nächsten Morgen. Manchmal entwickeln sich die Flecken aber auch erst einige Tage später.



Bettwanzen-Bisse

Ursachen und Risikofaktoren

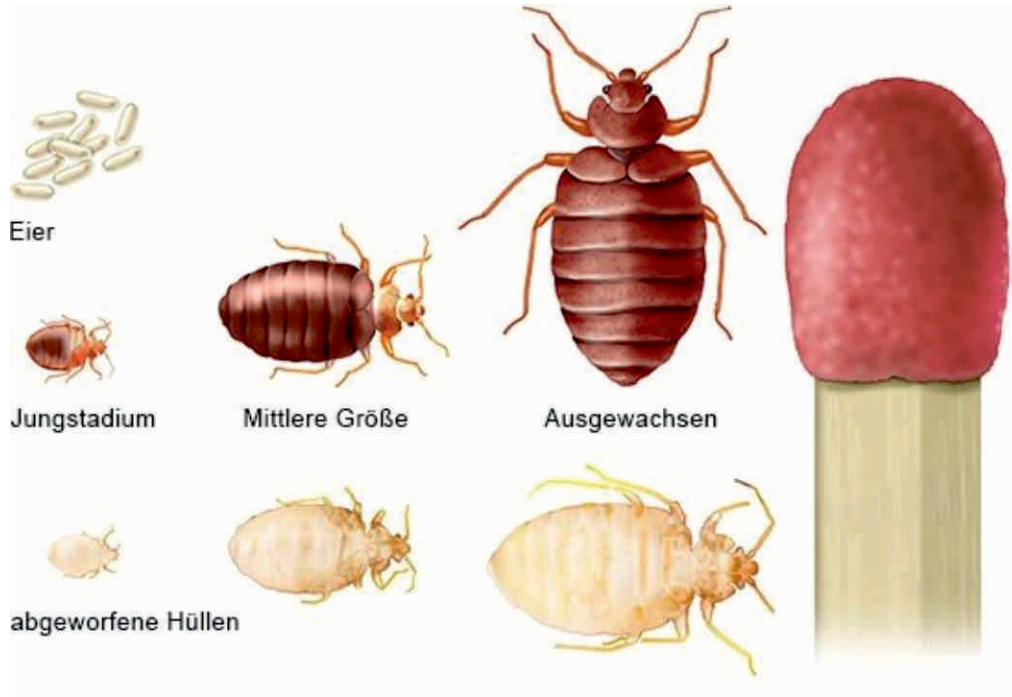
Durch häufiges Reisen und internationalen Handel sind Bettwanzen heute weiterverbreitet als früher. In Australien und den USA konnten sich Bettwanzen besonders stark ausbreiten. Außerdem wirken viele chemische Mittel gegen die Insekten (Insektizide) nicht mehr.

Bettwanzen verbreiten sich mit dem Transport von Gegenständen: Versteckt im Gepäck oder in Spalten von Möbeln und Waren reisen sie mit – in der Regel unbemerkt.

Oft fängt man sich Bettwanzen auf Reisen ein. Besonders in Unterkünften, in denen viele Menschen übernachten, ist das Risiko hoch, ihnen zu begegnen. Bettwanzen kommen aber auch in Zügen, Bussen und Flugzeugen vor.

Bettwanzen können außerdem mit Gebrauchtwaren in die eigene Wohnung gelangen, zum Beispiel mit Trödel vom Flohmarkt oder über den Online-Handel. Gebrauchte Bettgestelle und Matratzen sind besonders häufig betroffen. Die Insekten können sich aber auch in Elektrogeräten, Kleidung, Büchern oder sogar CD-Hüllen verstecken.

An einem bewohnten Ort vermehren sich Bettwanzen rasch innerhalb weniger Wochen. Wenn viele Menschen auf engem Raum wohnen, passiert dies besonders schnell: Die Wanzen können zum Beispiel in einem Wohnheim leicht in weitere Räume vordringen.



Entwicklungsstadien der Bettwanze: vom Ei bis zum erwachsenen Insekt

Verlauf

Bettwanzen-Bisse verschwinden normalerweise innerhalb einer Woche. Kratzen kann die Heilung verzögern. Solange die Parasiten nicht vollständig beseitigt sind, kommen immer neue Bisse hinzu.

Wenn sich die Bettwanzen stark vermehren und sich die Bisse häufen, kann es zu einer stärkeren Hautreaktion kommen. Eine Nesselsucht mit Rötung, Quaddeln und Juckreiz oder eine bakterielle Infektion ist aber selten. Allergisches Asthma oder eine anaphylaktische Reaktion sind Ausnahmen.

Krankheiten verbreiten Bettwanzen nach bisherigem Wissen nicht.

Folgen

Wenn die Haut nachts stark juckt, kann das zu Schlaflosigkeit und Müdigkeit führen. Aber auch die Sorge, nachts von Wanzen gebissen zu werden, kann den Schlaf rauben.

Bettwanzen in der Wohnung zu haben, ist für viele Menschen schwer zu ertragen. Wenn die Parasiten zur psychischen Belastung werden, kann es zu Ängsten und Alpträumen kommen, sehr selten auch zu Wahnvorstellungen. Dann ist ärztliche oder psychotherapeutische Hilfe nötig.

Einige Menschen entwickeln Schamgefühle, manche ziehen sich zurück. Bettwanzen haben jedoch nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun.

Diagnose

Es kann schwierig sein, zu erkennen, ob Bettwanzen die Hautreaktion verursacht haben – oder zum Beispiel andere Wanzenarten, Flöhe oder Milben. Gerade in den Sommermonaten kommen noch andere Insekten infrage. Außerdem können auch Allergien, verschiedene Hauterkrankungen oder Windpocken zu geröteten Stellen und Juckreiz führen. Wer unsicher ist, kann zum Beispiel in einer Hautarztpraxis ärztlichen Rat einholen – auch um solche Erkrankungen auszuschließen.

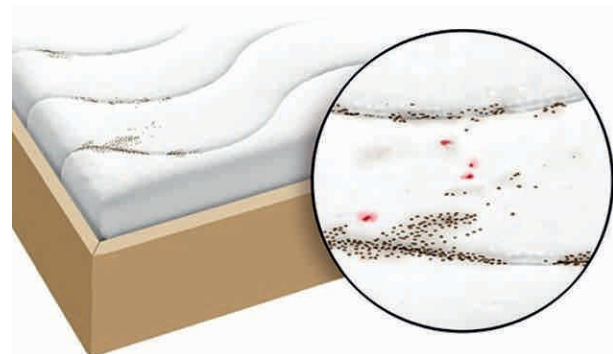
Nach einer Reise ist es wahrscheinlicher, dass Bettwanzen-Bisse die Ursache sind. Eindeutig sind sie es aber nur, wenn eine Bettwanze, ihre Eier, Körperhüllen oder Kot gefunden werden. Bettwanzen verstecken sich tagsüber bevorzugt in der Nähe des Bettes, weshalb die Suche am besten im Schlafzimmer beginnt. Beliebt sind Spalten im Bettgestell oder der Matratze. Bettwanzen fühlen sich aber auch an anderen Orten wohl, etwa in Ritzen von Wänden, Tapeten, Bilderrahmen, Fußboden und -leisten, Vorhängen, Steckdosen oder Kleidung.

Die Ausscheidungen von Bettwanzen sind manchmal als dunkle Punkte auf dem Betttuch, der Matratze oder den Wänden rund um das Bett sichtbar.

Auf Bettwanzen deuten außerdem kleine Blutflecke auf dem Bettlaken hin. Haben sich die Bettwanzen schon stark vermehrt, kann es auch muffig-süß riechen. Der Geruch verstärkt sich häufig durch Klopfen auf die Matratze.

Bettwanzen zu finden, ist schwer – vor allem, wenn es noch wenige sind. Wanzenfallen sollen die Tierchen mit Duftstoffen anlocken. Ob sie Bettwanzen zuverlässig aufspüren können, ist aber unklar. Am besten wendet man sich an Fachleute für Schädlingsbekämpfung.

Wer eine mutmaßliche Bettwanze findet, kann sie einfangen und ebenfalls von Fachleuten untersuchen lassen. Als Behälter eignen sich gut verschließbare Dosen oder Gläser, aus denen die Wanze nicht entweichen kann.



Matratze mit Bettwanzenkot

Vorbeugung

Vor allem zwei Maßnahmen können verhindern, dass Bettwanzen in die Wohnung gelangen:

- Auf Reisen die Unterkunft – insbesondere Bett und Matratze – auf Bettwanzen überprüfen. Dunkle Punkte und Insektenhüllen deuten auf die Wanzen hin. Zumindest ein starker Befall lässt sich so meist erkennen – und es kann möglichst sofort eine andere Unterkunft gesucht werden.
- Gebrauchtwaren sorgfältig nach Bettwanzen absuchen, bevor sie in die Wohnung gebracht werden.



Wer auf Reisen mit Bettwanzen in Kontakt gekommen ist, kann möglicherweise betroffene Gegenstände auf verschiedene Arten von Bettwanzen befreien:

- Unempfindliche Kleidung bei mindestens 60°C waschen und möglichst heiß im Trockner trocknen.
- Kleinere Gegenstände und empfindliche Kleidung fest in Plastiktüten verschließen und mehrere Tage einfrieren.
- Größere Gegenstände wie Koffer oder Rollstuhl lassen sich mit heißem Dampf behandeln. Hierfür eignen sich haushaltsübliche Dampfreiniger.
- Staubsaugen ist ebenfalls möglich. Es ist aber wichtig, nach dem Staubsaugen den Staubsaugerbeutel fest zu verschließen. Am besten ist es, den Beutel für einige Tage im Gefrierschrank aufzubewahren, um mögliche Bettwanzen abzutöten. Der normale Verschluss von Staubsaugerbeuteln hält nicht dicht genug.

Abzuwarten und darauf zu hoffen, dass die Bettwanzen aushungern, ist keine gute Idee: Sie können bis zu einem Jahr lang ohne Nahrung auskommen.

Behandlung der Wanzenbisse

Die Hautreaktion klingt meist innerhalb einer Woche auch ohne Behandlung ab.

Um den Juckreiz zu lindern und die Heilung zu fördern, ist es hilfreich,

- die Haut sauber und trocken zu halten,
- nicht zu kratzen und
- juckreizhemmende Salbe, Creme oder Lotion zu verwenden, die in Apotheken auch ohne Rezept erhältlich sind.

Bei stark juckenden Hautstellen können für einige Tage Kortisonsalben aufgetragen oder Antihistaminika eingenommen werden. Viele dieser Mittel müssen ärztlich verordnet werden. Wenn sich die Haut zusätzlich entzündet, kommen auch Antibiotika infrage.

Wenn die Situation als psychisch sehr belastend empfunden wird, kann eine unterstützende psychologische Beratung oder Behandlung helfen.

Um neue Wanzenbisse zu vermeiden und die Bettwanzen loszuwerden, empfiehlt das Umweltbundesamt (UBA), sich bei einer Firma für Schädlingsbekämpfung Hilfe zu holen. Es gibt aber auch einfache Maßnahmen, die man selbst anwenden kann.

Leben und Alltag

Bettwanzen in der Wohnung zu haben, ist äußerst unangenehm. Besonders die Vorstellung, nachts von ihnen gebissen zu werden, kann sehr belastend sein und Ekel oder Ängste hervorrufen.

Es lassen sich zwar einige Sofortmaßnahmen gegen Bettwanzen ergreifen wie Staubsaugen – alle Verstecke aufzuspüren und alle Insekten und Eier zu vernichten, ist jedoch schwierig und dauert lange.

Vor allem, wenn sich die Bettwanzen schon stark vermehrt haben, kann es nötig sein, die Wohnung komplett auf den Kopf zu stellen: Möbel von der Wand abzurücken, auseinanderzubauen oder Ritzen im Dielenboden zu verschließen. Häufig braucht es dann nicht nur professionelle Hilfe, sondern auch Durchhaltevermögen. Doch mit der nötigen Unterstützung und etwas Konsequenz ist es früher oder später geschafft und das eigene Zuhause ist endlich wieder wanzenfrei.

Quellen:

Bernardeschi C, Le Cleach L, Delaunay P et al. Bed bug infestation. *BMJ* 2013; 346: f138.
 Hildreth CJ, Burke AE, Glass RM. JAMA patient page. Bed Bugs. *JAMA* 2009; 301(13): 1398.
 Parola P, Izri A. Bedbugs. *N Engl J Med* 2020; 382(23): 2230-2237.
 Rahlenbeck S, Utikal J, Doggett SW. Cimikose: Bettwanzen – Weltweit auf dem Vormarsch. *Dtsch Arztebl* 2015; 112(19): A-870 / B-732 / C-708.
 Umweltbundesamt. Bettwanzen: Erkennen, vorbeugen, bekämpfen. 2017.

Mieterinformation

Schnell – Stabil – Zukunftssicher

**Glasfaser bis in jede Wohnung:
kostenlose Installation für alle Mieter und
Mieterinnen (folgend Mieter genannt)**

Glasfaser ist derzeit das schnellste Datenübertragungsmedium und zeichnet sich durch Stabilität, Bandbreite und Unempfindlichkeit gegenüber Magnetfeldern und elektrischen Einflüssen aus. Über die Glasfaser lassen sich verschiedene Anwendungen wie Internet-Fernsehen, Internetsurfen und Telefonieren von mehreren Personen gleichzeitig ohne Qualitätsverluste nutzen. Die Daten werden dabei mit Lichtgeschwindigkeit übertragen. Für Sie als Mieter bedeutet das nicht nur die Möglichkeit einer glasklaren und stabilen Bild- und Tonqualität, sondern auch eine bestmögliche Internet- und Telefonie-Anbindung. Daher haben wir uns als FELIX Wohnungsgenossenschaft eG dazu entschieden, die zukunftssichere Glasfasertechnik einzusetzen und Glasfaser gemeinsam mit der Telekom in unsere Objekte zu verlegen.

Der Glasfaseranschluss ergänzt Ihre Angebotsmöglichkeit für Telefon, Internet und Fernsehen. Die bisherige Kabelinfrastruktur bleibt dabei erhalten.



Foto: Telekom

Angebot für Mieter der „FELIX WG eG“

Die Telekom bietet Mietern exklusive Angebote für Glasfaser an. Auch bei Fragen rund um den Glasfaseranschluss oder einem allgemeinen Beratungswunsch steht Ihnen Herr Robert Brunkow und sein Team gern zur Verfügung:

Telekom Shop im Eastgatecenter,
Marzahner Promenade 1,
12679 Berlin

Telefon oder Terminvereinbarung unter:
030 98310036.

Mehr Informationen auch unter:
telekom.de/glasfaser



**Erleben,
was verbindet.**

Selbsthilfe-, Kontakt-, und Beratungsstelle Marzahn-Hellersdorf

Selbsthilfegruppe

Beratung

Vortrag

Angebot



Selbsthilfe -, Kontakt- und Beratungsstelle
Marzahn-Hellersdorf
Alt-Marzahn 59 A, 12685 Berlin
Tel.: 5425103 Fax.: 5406885
www.wuhletal.de / selbsthilfe@wuhletal.de

www.facebook.com/selbsthilfe.marzahnellersdorf
www.instagram.com/selbsthilfekontaktstellemahe

Sprechzeiten: Mo 13 - 17 Uhr
Di 15 - 19 Uhr
Fr 09 - 13 Uhr
Ansprechpartner: Aimée Angermeyer
Diana Krasnov
Tilman Pfeiffer

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bus 192, 154 / Tram M8, 18



Ängste & Depression

**Neue Selbsthilfegruppe hat noch
Plätze frei**

Angst schnürt Dir die Kehle zu?
Depressionen ziehen Dich in die
Tiefe der Handlungsunfähigkeit?
Und beide zusammen sind kaum
zu ertragen?

Wie sich Ängste und Depression
aushalten lassen und wie ein
souveräner Umgang mit Ihnen
möglich ist kann der Austausch in
einer Selbsthilfegruppe zeigen.
Sie kann zwar keine Therapie
ersetzen, aber sinnvoll ergänzen.
In einer Selbsthilfegruppe geht es
darum, mehr auf den Körper, die
Psyche und Gedanken zu achten
und eine gesunde, liebevolle
Beziehung mit sich selbst
herzustellen und in einer
Gemeinschaft zu erleben.

**Termin: jeden Donnerstag,
von 12:00 bis 13:30 Uhr**

Meldet Euch im Büro an

Hausnotruf

AMG
Ambulanz Marzahn GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,



Unser Hausnotrufsystem ist ein Sicherheit gebendes Hilfsmittel. Wenn Sie auf sofortige Hilfe im Bedarfsfall angewiesen sind, erreichen Sie uns mit nur einem Knopfdruck, rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr.



Ein unabhängiges und selbständiges Leben im eigenem Zuhause ist so auch im Alter oder mit Einschränkungen möglich.

Im Notfall kann es auf jede Sekunde ankommen und der Weg zum Telefon unüberwindbar sein

Durch das Hausnotrufgerät wird eine Sprachverbindung hergestellt, die es dem Disponenten der Zentrale ermöglicht, Ihnen schnelle und professionelle Hilfe zukommen zu lassen. Ob Analog, -Digital oder per Mobilfunk, für unser Hausnotrufgerät kein Problem.



Hilfe auf Knopfdruck

AMG

Ambulanz Marzahn GmbH



HAUSNOTRUFSERVICE

schnelle Hilfe auf Knopfdruck

Bürozeiten: Mo-Fr | 8:00-16:00 Uhr

Hausnotrufbüro Warener Str. 5
Haus 9 / 1. OG
12683 Berlin

www.amg-berlin.de

030 / 560 444 933

Das FELIX Sommerfest 2023

Sonnenschein und gute Laune

Am 02.09.2023 war es wieder so weit und die FELIX lud ihre Mitglieder und Mieter zum Sommerfest ein. Wie immer stimmte das Wetter perfekt, kein Regen und überwiegend Sonnenschein. Die musikalische Begleitung an diesem Nachmittag erfolgte wieder mit der Band „SoWieSo“.

Viele Attraktionen wurden geboten. Die Kinder der Tea Kwon Do Gruppe und die Cheerleader zeigten ihr Können. Cabuwazi, der Chaotisch Bunte Wanderzirkus, lud nicht nur die Kinder zum Mitmachen ein. Die Besucher hatten bei der TierArche und bei den Spielmachern viel Spaß. Eine Feuerwehr konnte von außen und innen genauestens besichtigt werden. Und der VfL Fortuna lud zum Sprint über 50 m ein. Neben der TierArche gab es auch noch einen Streichelzoo mit Schlangen. Die Meisten hatten vor den Schlangen gar keine Angst, nein, sie legten sie

sich sogar wie ein Schal um den Hals. Für das leibliche Wohl sorgte Mr. Cuisine und unsere Mitglieder gaben wieder Kuchen für den Basar ab. Tatkräftige Unterstützung für den Kuchenbasar erhielten wir von den Helfern bei „Laib und Seele“. An dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für die schätzenswerte Unterstützung der Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen sowie an alle freiwilligen Helfer. Dank auch an unsere Sponsoren die Firmen BIG.B GmbH, Mahlo Bau GmbH, GaLaBau Wendt, SKM, Uniror, Garten-Boom, R+S Schwede, Peer Schwartz und Carsten Anke. Mit diesen Zuwendungen konnten wir wieder drei Runden BINGO durchführen. Die Gewinner waren von den Preisen begeistert.

Insgesamt noch einmal DANKESCHÖN an alle Akteure, die zum Gelingen des Sommerfestes beitrugen.













Gärten der Welt

Ein Tag voller Entdeckungen und Teekultur

Da wir aus organisatorischen Gründen im September keine Tagesfahrt durchführen konnten, haben wir noch eine Führung durch die Gärten der Welt mit einer anschließenden Teezeremonie organisiert. Bei schönstem Wetter wurden wir von einer Ortskundigen durch einige Gärten geführt. Ihre Erläuterungen waren sehr interessant und ließen uns so manches mal Staunen. „Aha, das ist also damit gemeint.“

Der Rundgang endete dann im Chinesischen Garten bei einer Teezeremonie. Es wurden mehr als 30 chinesische Teearitäten angeboten und wir ließen uns in das Reich des Drachen entführen. Alle Teilnehmer waren begeistert und einige von ihnen verblieben noch etwas länger in den Gärten der Welt.









Kaffeeklatsch

Am 28.09.2023 im FELIX-Punkt-Club

Am 28.09.2023 war es wieder soweit und Frau Thieke organisierten wieder einen Nachmittag für Frauen. In den Hausaushängen wurde zum Kaffeeklatsch in den FELIX-Punkt-Club eingeladen.

Der Einladung folgten 12 Mädels, schon ein paar mehr als im Juni zum Frauengrillen, die mit Frau Thieke gemeinsam eine illustre Runde ergaben. Einige brachten Kuchen mit, der Kaffee und der Sekt wurde von der FELIX gespendet. Alle Mädels waren sich einig, „das müssen wir unbedingt weiterführen“. Also, schaut euch immer die Hausaushänge an, um zu erfahren, wann der nächste Frauennachmittag im FELIX-Punkt-Club ist.





Informationen zum Bautenstand

Allee der Kosmonauten 133, 135, 137, 139

Endlich, mit 3 Monaten Verzug, haben wir Anfang September 2023 unsere Baugenehmigung für die beiden Wohngebäude Allee der Kosmonauten 133-135, 137-139 erhalten.

Ab sofort können wir also alle geplanten Arbeiten ausführen.

Wer aufmerksam die Baustelle beobachtet wird feststellen, dass der Giebel sowie die Hoffassade der Allee der Kosmonauten 133-135 langsam fertig werden.



An der AdK 133-135 gehen die Arbeiten zum Ausschneiden der Wetterschalen für die Balkonverankerungen weiter.

Die Nachverankerungen zur Fundamentertüchtigung sind geklebt, Herr Wittig (Prüfingenieur Statik) hat diese prüfen lassen.

Gleichzeitig erfolgten weitere Arbeiten zur Vorbereitung der Balkonmontage, wie Abdichtungsarbeiten am Sockel.

Die neuen Fundamente für die zusätzlichen Balkone, die Fundamentertüchtigungen für die bisher vorhandenen Balkone, werden, genauso, wie die neuen Balkone, aus Betonfertigteilen bestehen und mittels Kran montiert.



An der Allee der Kosmonauten 137-139 sind Fassadenmaler am Giebel und der Gebäuderückseite genauso bei der Arbeit, wie die Abrissfirmen an den alten Bestandsbalkonen..

Die Baustraße am Giebel der AdK 137 wurde durch Fa. Wendt hergestellt. Absperrschieber für den Wasser- und Regeneinlauf wurden geschützt.

Für die Kienbergstraße 58-64 liegt die Baugenehmigung ebenfalls vor. Im Augenblick werden alle notwendigen Leistungsverzeichnisse und damit auch verbunden, die Angebote der am Bau beschäftigten Firmen, den anstehenden Leistungen gemäß angepasst, um im März 2024 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Vorher aber erfolgt noch eine umfassende Mieterinformation auf einer Mieterveranstaltung, deren Termin rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Herzliche Glückwünsche an

Mitgliedsjubilare

Uwe Ambach
Peter Blümel
Doris Doherr
Anita Heidrich
Dietmar Kaiser
Lutz Kosanke
Chris Krüger
Norma Lang
Lidia Lenart
Karin Link
Angela Marciniak
Ursula Matthias
Kerstin Nell
Sigrid Scholz
Karin Schröter
Dorothea Thielsch
Melanie Weiß

Ingrid Conradi
Udo Frantziok
Helge Kretzschmar
Liane Leupold
Frank Petersen
Helga Reinhold
Jörn Stuckatz
Steffen Walter
Carola Witte

Geburtsstagskinder

Marie-Christin Gödel
Aleksandrs Davidovics

Anne-Christin Siegel
Christian Necke

Manuel Kamin
Stefan Schmidt
Benny Pohl
Marcel Alexander
Daniel Grube
Nancy Rudnick

Christiane Meinke
Jan Rakowski
Ramona Gensch

Heike Schatt
Martin Blume
Eileen Gawel
Eduard Bitter
Ingo Walter

Dimitri Schkoda
Liane Leupold
Diana von Thienen

Silvia Alexander
Gebriele Niederhüfner
Carsten Niemann-Blohm
Beate Seyfarth

Ludmila Spomer
Dagmar Lange
Silvia Hoffmann
Helga Reinhold

Detlef Scheel

Rainer Seehaus
Karin Klemmer

Wilhelm Horn
Dr. Dieter Stein